

Vor dem Lesen

- Wie ist das quantitative Verhältnis von Frauen und Männern in Ihrem Land?
- Welche Gründe kann es für einen Überschuss bei einem der Geschlechter geben?

Frauen in Deutschland die Mehrheit - auf der Welt in der Unterzahl

DRadio Wissen | 8. März 2011 – 14:23 Uhr

Frauen sind in der Mehrzahl – zumindest in Deutschland. Das gab zum Frauentag das Statistische Bundesamt in Wiesbaden bekannt. Laut den jüngsten Zahlen sind von den 82 Millionen Menschen in Deutschland etwa 51 Prozent Frauen. Damit ist Deutschland aber eher ein Außenseiter. Nach Angaben der Vereinten Nationen ist das Verhältnis auf der Welt genau umgekehrt. Das liegt daran, dass im Durchschnitt mehr Jungs als Mädchen geboren werden. Im Laufe der Zeit gleicht sich das dann wieder aus, weil Männer früher sterben. Deswegen gibt es in Industrieländern mit einer älteren Bevölkerung, wie in Deutschland, auch mehr Frauen. Die Ursachen für den Überschuss an Jungen auf der Welt sind vielfältig. Forscher glauben an evolutionäre Gründe. Nach Angaben der "Deutschen Stiftung Weltbevölkerung" spielen aber auch gesellschaftliche Ursachen eine Rolle. So müssten Eltern für die Heirat eines Mädchens oft eine Mitgift zahlen und trieben deshalb vorher ab. Zudem würden Mädchen oft schlechter ernährt und medizinisch versorgt als ihre Brüder.

Aufgaben

- 1) *Worum geht es in dem Text?*

- 2) *Stimmt's? Hier ist nur eine Aussage richtig. Es geht vor allem um gute Ausdrucksweise. Widersprechen Sie also explizit mit abwechselnden Formulierungen und versuchen Sie, die Wörter in Klammern zu verwenden. Im Fall der richtigen Aussage bestätigen sie diese.*
 - a) Global werden mehr Mädchen als Jungs geboren. (*umgekehrt*)
Nein, das trifft nicht zu. Tatsächlich ist es umgekehrt: Global werden mehr Jungen als Mädchen geboren.
 - b) Frauen leben kürzer als Männer. (*sterben*)
 - c) Charakteristisch für Industrieländer ist ein Männerüberschuss. (*es gibt*)
 - d) Es gibt nur einen Grund für den Überschuss an Jungen. (*vielfältig*)
 - e) Forscher glauben, dass sich das Geschlechterverhältnis im Laufe der menschlichen Evolution herausgebildet hat. (*evolutionäre Gründe*)
 - f) Mädchen sind für die Eltern oft billiger. (*teurer – Mitgift*)
 - g) Mädchen bekommen oft bessere Ernährung und medizinische Versorgung als Jungen. (*ernähren, versorgen*)

- 3) *Welche Wörter aus der Vokabelliste passen?*
 - a) Wenn du mir schon nicht beim Kochen hilfst, könntest du das Geschirr spülen.
 - b) Deutschland erzielt seit Jahrzehnten regelmäßig einen Export.....
 - c) Warum bist du so oft krank? - Ich glaube, das dem kalten Klima hier.
 - d) Das von Rentenzahlern zu Rentenempfängern wird immer ungünstiger.
 - e) Früher waren die Länder im Süden reicher als die im Norden, heute ist es
 - f) Wenn du gesund bleiben willst, musst du besser
 - g) Dieses kleine Land die halbe Welt mit Erdöl.
 - h) Die Kursteilnehmer sind im 20 Jahre alt.
 - i) Zuerst habe ich mich hier nicht wohlgefühlt, aber habe ich immer mehr schöne Seiten entdeckt.
 - j) Was ist eigentlich die für die große Armut in diesen Ländern?

WÖRTER

Mehrzahl, die; -, k.Pl.
zumindest

laut (Dat.)
Außenseiter, der; -s, -

Angabe, die; -, -n;
Vereinten Nationen, die (Pl.)

Verhältnis, das; -ses, -se umgekehrt

liegen an

Durchschnitt, der; -s, (-e)
Lauf, der; -(e)s, (Läufe)
im Lauf(e) der Zeit
(sich) ausgleichen

Bevölkerung, die; -, -en

Ursache, die; -, -n
Überschuss, der; -es, -schüsse
abtreiben
zudem

jmdn / sich ernähren
jmdn (mit etwas) versorgen

Lösungen: Lösungsblatt 5

http://d-seite.de/drw/drw_loesungen_05.pdf